

AG Musik im VBS
Torsten Nowitzki
torsten.nowitzki@vbs.eu
www.vbs.eu/ag-musik

Die KI kommt mit Trommelwirbel

37. Jahrestagung der AG Musik im VBS vom 15. - 18.11.2026 in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
zu unserer Tagung der AG Musik laden wir Sie unter dem Motto

„Die KI kommt mit Trommelwirbel“

herzlich ein.

In der diesjährigen Tagung werden wir zwei ganz unterschiedliche Schwerpunkte bearbeiten, für die wir zwei sehr interessante Referenten gewinnen konnten.

Künstliche Intelligenz ist längst im Alltag angekommen – auch im Musikunterricht. Doch ist sie Bedrohung künstlerischer Erfahrung oder Chance für mehr musikalische Praxis?

Unser **Referent Johannes Lindner**, Realschullehrer aus Karlsruhe und seit 2024 Fortbildner an der ZSL Regionalstelle Karlsruhe, vertritt eine klare These: KI ermöglicht mehr Praxis und individuelle Unterstützung. Als Autor mit Veröffentlichungen im Lugert-Verlag und mit mehrjähriger Erfahrung im eigenen KI-gestützten Musikunterricht verbindet er Theorie und erprobte Unterrichtspraxis.

In den Workshops werden KI-Tools für das Klassenmusizieren erprobt, digitale Lernpartner als individuelle Mikrounterstützung entwickelt und Möglichkeiten zur Förderung eines reflektierten und verantwortungsvollen Umgangs mit KI im Musikunterricht diskutiert. Zugleich richtet sich der Blick nach vorn: KI soll kein Ersatz für ästhetische Erfahrungen sein, sondern Freiräume schaffen – für mehr aktives Musizieren und den bewussten Einsatz echter Instrumente. Ziel ist es, allen Teilnehmenden fundierte Einblicke, erprobte Methoden und mutige Perspektiven an die Hand zu geben, um KI gewinnbringend und reflektiert im Musikunterricht einzusetzen.

Für den zweiten Schwerpunkt der Tagung konnten wir **Dirk Friederich** engagieren. Er leitet den [Trommelpalast Mannheim e.V.](#), deutschlandweit eine der größten Schulen für Drums und Percussion. Dirk Friederich ist Percussionist und Dozent für westafrikanisches Trommeln, Cajon und Latin Percussion.

Der pädagogische Mehrwert der Rhythmusarbeit liegt auf der Hand. Gefördert wird:

- Konzentration und Aufmerksamkeit
- Koordination und Körperbewusstsein
- Teamfähigkeit und soziale Interaktion
- Selbstwirksamkeit und Ausdrucksfähigkeit.

Seine praxisorientierten Workshops richten sich an alle, die gerne mehr „Rhythmus im Blut“ hätten und diesen auch in ihrer Arbeit integrieren und weitergeben möchten. Dabei geht Dirk Friederich auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Getragen von der Energie des Rhythmus sollen alle ihre Fähigkeiten auf ihrem Niveau entfalten und sich als Teil der Gruppe wahrnehmen können. Nach einem „Ankommen im Rhythmus“ werden beim „Trommeln als Gemeinschaftserlebnis“ verschiedene Schwerpunkte erarbeitet:

- einen gemeinsamen Groove in der Gruppe entwickeln.
- Rhythmus als Melodie und nicht nur als beatbezogenes System begreifen und spielen.
- Aufeinander hören!
- Dynamik, Tempo und Pausen bewusst einsetzen.
- Einfache und komplexe Arrangements für verschiedene Gruppengrößen finden.

Wie gewohnt wird das Programm durch Beiträge aus unseren Reihen ergänzt:

Kristina Schüler, StR f. Sonderpädagogik und **Christa Morascher**, Musiktherapeutin sind beide im BZBS (Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte) in Hamburg tätig. In ihrem Workshop zum Thema "**Winter und Advent in der Arbeit mit blinden und sehbehinderten Menschen**" zeigen sie Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung dieser (Jahres-) Zeit unter Berücksichtigung aller Förderschwerpunkte und Altersstufen auf. Dabei werden sie alte und neue Weihnachtslieder, Tanz und Bewegung, Sprache und Rhythmus sowie auch unterstützte Kommunikation mit praxisnahen Beispielen vorstellen und den Teilnehmenden wertvolle Arbeitshilfen an die Hand geben.

Offene Musikstunde

In der "Offenen Musikstunde" ist Platz für Berichte und Beispiele aus der Praxis, für "Erprobtes und Gelobtes", für Tipps und Tricks aus dem täglichen Umgang mit den Schülerinnen und Schülern. Vielleicht haben Sie auch aus Ihrem Musikalltag etwas anzubieten? Schreiben Sie es gern in Ihre Anmeldung!

Unsere Einladung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen in Schule, Internat und in allen Fördereinrichtungen, die für ihre Arbeit umsetzbare Anregungen und Materialien zu diesen Themen suchen.

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formular an.

Anmeldeschluss: 15.09.2026

Per E-Mail: torsten.nowitzki@vbs.eu

Tagungsgebühr: Mitglieder des VBS: € 150.-
Nichtmitglieder: € 170.-

(Für Studierende und Referendarinnen reduziert sich die Gebühr um 40€)

Konto des Verbandes für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V. (VBS)

AG Musik/Beate Hesse

Evangelische Bank

IBAN DE 56 5206 0410 1603 6921 40

BIC GENODEF1EK1

Kennwort: Tagung Hammelburg 2026

Im Einzelzimmer mit Vollverpflegung: 185,- € pro Person komplett*

Im Doppelzimmer mit Vollverpflegung: Tagessatz: 125,- € pro Person komplett*

Für Teilnehmende *unter 27 Jahren* jeweils 15,-€ billiger.

Ihre Anmeldung ist erst **nach Eingang der Tagungsgebühr** gültig.

Der Betrag für die Unterkunft wird vor Ort **BAR bezahlt.**

* Am **Mittwoch** kann uns die Musikakademie leider **kein Mittagessen** mehr anbieten. Wir werden daher zum Abschluss der Tagung für alle, die möchten, Pizza bestellen (nicht im Preis inbegriffen).

Bei einer Absage nach dem **01.10.2026** wird die Tagungsgebühr einbehalten.
Die Musikakademie behält sich einen Anspruch auf Ausfallentschädigung vor.

Anschrift der Tagungsstätte: Bayerische Musikakademie Hammelburg
Am Schlossberg
D-97762 Hammelburg
Tel.: 0 97 32 / 78 68-0

Hinweis:

Für den ersten Teil der Tagung zum Thema KI wird ein digitales Endgerät benötigt (Laptop/iPad), das jede/r bitte selbst mitbringt. Weitere Informationen dazu folgen vor Tagungsbeginn.

Liebe Grüße im Namen der AG Musik

Torsten Nowitzki